

# Von der Übung ins Festzelt

Sieben Wehren pflegen die Kameradschaft – Flohmarkt mit Bogenschießen



Die kleine Mia mit Bogen. – F.: ha

**Klafferstraß.** Die Wehren aus Altreichenau, Breitenberg, Gegenbach, Gsenget, Schwarzenberg, Lackenhäuser und Neureichenau haben gemeinsam das zweitägige Feuerwehr-Sommerfest in Klafferstraß gefeiert.

Es begann wie jedes Jahr mit einer Gemeinschaftsübung. Das Szenario: Ein Brand in der Grundschule Lackenhäuser mit drei Verletzten, die mit Atemschutz-ausrüstung gerettet werden mussten.

Anschließend ging's zum Fest, wo der ganze Einsatz noch einmal besprochen und analysiert wurde.

Im Festzelt spielten dann „Max & Steffi“ auf.

Am Tag darauf waren bereits um 6 Uhr früh die ersten Flohmarktler unterwegs, es herrschte den ganzen Vormittag reges Treiben und bei herrlichen Sonnenschein konnte so mancher ein Schnäppchen ergattern. Nebenbei füllte sich das Festzelt und der Alleinunterhalter Gerhard Stockinger sorgte bis in den späten Nachmittag für Stimmung.

Der Bogentreff Altreichenau unter Leitung von Rupert Graf zeigte am Festplatz, wie man mit

einem Bogen umgeht. Viele Kinder wollten ihr Geschick unter Beweis stellen.

Für eine kleine Spende konnte man ein Los erwerben, der Reingewinn geht an eine Stiftung für schwer erkrankte Kinder.

Die Hüpfburg war bis in den späten Nachmittag gefüllt und das Feuerwehrauto hatte einige Kilometer mit den vielen Kindern zu fahren.

Die Verantwortlichen zeigten sich mit dem Fest und dem sommerlichen Wetter mehr als zufrieden.